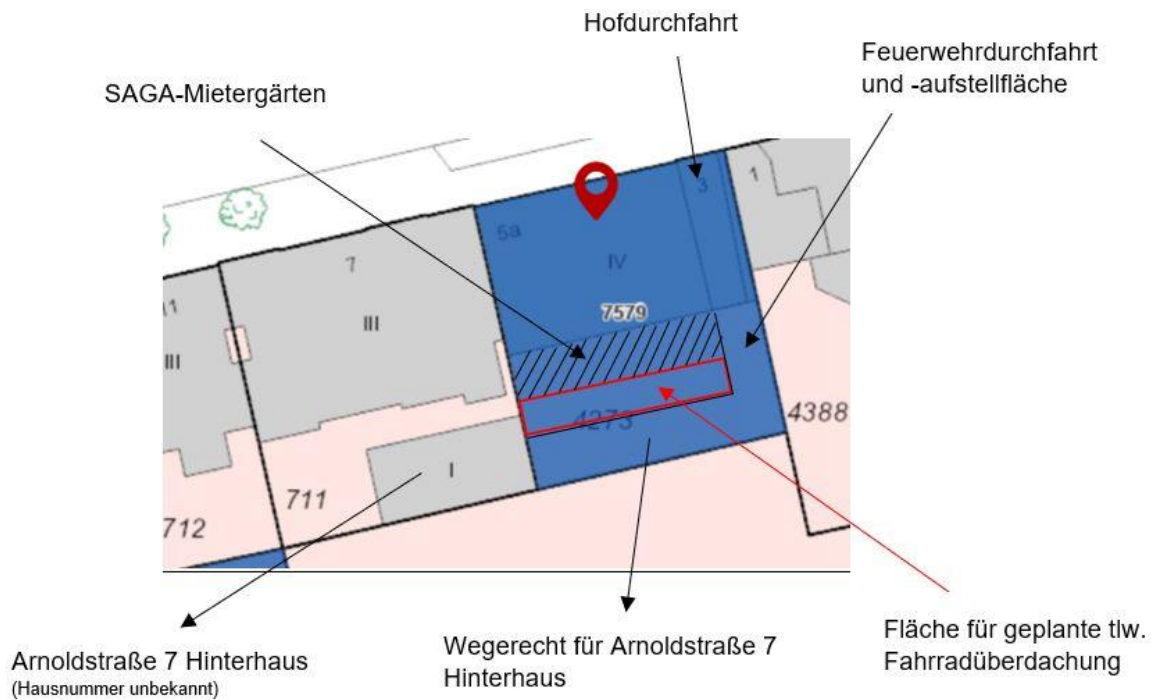


Stellungnahme zur Anfrage der Bezirksversammlung
Objekt: Arnoldstraße 5, 5a | Stand: 30.05.2023
Grafische Darstellung der Objektsituation

blau = SAGA-Grundstücksfläche



Wegerecht für Arnoldstraße 3a

Fläche für geplante tlw. Fahrradüberdachung



aktuelle Fahrradsituation in Feuerwehdurchfahrt und -aufstellfläche

Historie, Status Quo und Ausblick

Das SAGA-Gebäude Arnoldstraße 5/5a besitzt ein Wegerecht zu Gunsten des Objektes Arnoldstraße 7 Hinterhaus (kein SAGA-Objekt), ausgestaltet als Hofdurchfahrt mit anschließendem Weg.

Die Mieterinnen und Mieter sowie Besucherinnen und Besucher der Arnoldstraße 5/5a stellen regelmäßig Fahrräder und Lastenfahrräder in der Hofdurchfahrt und auf der Wegeführung hinter der Hofdurchfahrt ab. Dies ist vor dem Hintergrund, dass diese Flächen Feuerwehdurchfahrt und Feuerwehraufstellflächen sind, unzulässig. Im Falle eines Notfalleinsatzes könnte der Rettungsweg durch die Fahrräder etc. blockiert sein.

Wir beabsichtigen daher, den Mieterinnen und Mietern eine Lösung herzustellen, deren Fahrräder im Innenhof geschützt abstellen zu können. Angedacht ist hier eine Fahrradabstellanlage mit Überdachung einschl. einer Einfriedung. Die Einfriedung soll zur Abgrenzung zum Wegerecht (Siehe Grafik) dienen und dazu, die Fahrräder zu sichern. Die Fahrradabstellanlage einschl. ihrer Überdachung wird sich nur auf einer Teilfläche des verfügbaren Freiraumes von ca. 2,40m x 4,70 m erstrecken. Es sollen bei Herstellung der Abstellanlage nach Möglichkeit alle vorhandenen Pflanzen (einschl. Bäume) erhalten bleiben.

Weiterhin gibt es bereits eingezäunte Mietergärten im rückwärtigen Wohnhausbereich, die einzelnen SAGA-Mietverhältnissen zugeordnet sind. Diese Gärten werden sich hinter der künftigen Fahrradabstellfläche befinden und von der Maßnahme nicht berührt werden.

Die SAGA-Mieterinnen und Mieter wurden am 27.03.2023 per Briefpost über das Vorhaben informiert. Es gab daraufhin keine direkten Rückfragen oder Kontakte seitens unserer Mieterinnen und Mieter. Lediglich der Bewohner des Hinterhauses Nr. 7, der unabgestimmt eine Teilfläche unseres Grundstücks bepflanzt hatte, hat sich bei uns verärgert gemeldet. Ihm wurden per E-Mail vom 30.03.2023 zwei Gesprächstermine zur Klärung seines Anliegens angeboten. Er hat keinen der Termine bis zum 20.04.23 bestätigt.

SAGA hielt weiter daran fest, die Angelegenheit nachbarschaftlich kooperativ lösen zu wollen. Daher wurde zu einem Termin am 08.05.2023 vor Ort geladen, bei dem sich SAGA-Mieter, der betreffende Nachbar (Arnoldstr. 7 Hinterhaus) und Vertreter der SAGA getroffen haben. Alle Beteiligten begrüßten den gemeinsamen Termin und die Möglichkeit Ihre Ansichten kundtun zu können. Es wurde gemeinschaftlich die Problematik um die Feuerwehzufahrt erörtert und aufgearbeitet. Des Weiteren begrüßten die SAGA-Mieterinnen und -Mieter die Schaffung einer Fahrradabstellmöglichkeit, welche vor Ort nach Art, Güte und finaler Lage in der Örtlichkeit besprochen wurde. Wir stehen mit der Mieterinnen- u. Mietervertreterin im engen Austausch, die uns auch nach dem Termin noch Ergänzungswünsche aufgegeben hat. SAGA-intern werden bereits die vorgeschlagenen Möglichkeiten bzgl. des Fahrradunterstandes und des weiteren Hofumfeldes auf Realisierbarkeit geprüft und diese dann allen Beteiligten final vorgestellt. SAGA will gern versuchen, die Vorstellungen der Bewohnerinnen und Bewohner umsetzen. In jedem Fall wird eine Fahrradabstellanlage errichtet, um eine einwandfreie Rettungswegesituation zu gewährleisten.